

Köln, den 12.03.2017

Ausschuss Kunst und Kultur am 21.03.2017:

Köln-Deutz. Rheinboulevard (Kennedy-Ufer/Urbanstr.), Kürassier-Denkmal aus dem Jahre 1928

Die Neugestaltung des Deutzer Rheinufer im oben genannten Bereich ist nahezu abgeschlossen. Zum historischen Bestand dieses Areals gehört neben den Denkmälern aus der römischen, der mittelalterlichen und der industriezeitlichen Epoche auch das Kürassierdenkmal aus der spät-preußischen Zeit.

Es wurde 1928 bei der damaligen Neugestaltung des Uferbereichs durch Adolf Abel vor den ehemaligen Abteigebäuden von Alt St. Heribert errichtet und ist das Werk des Bildhauers Paul Wynand sowie des genannten Architekten und Kölner Stadtbaumeisters. Zu Beginn der Neugestaltung des Uferbereichs wurde das Reiterstandbild in Zusammenhang mit der Abtragung des ehemaligen Bahndamms vor einigen Jahren entfernt. Bis jetzt sind keinerlei Aktivitäten zu seiner Wiedererrichtung am historischen Ort zu erkennen.

Frage: Wann ist mit der Wiederaufstellung dieses stadt- und militärhistorisch wichtigen Reiterdenkmals zu rechnen? Und: Wie sieht die Neugestaltung des steinernen Sockels aus? Da eine exakte Wiederholung der historischen Aufstellung wegen der veränderten räumlichen Situation nicht möglich ist, muss m.E. ein neuer Sockel entworfen werden.

gez.
Dr. Ulrich Krings